



1 Jökulsárlón © Ragnar Th. Sigurðsson 2 Óræfajökull © Ragnar Th. Sigurðsson

Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft Landmannalaugar
- + Europas größter Gletscher Vatnajökull
- + Kurzwanderungen

1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz - Wien bzw. München/Frankfurt/Hamburg/Berlin/Zürich - Keflavík - Reykjavík.

Am späten Nachmittag Zuflüge bzw. AIRail ab Linz nach Wien. Am Abend Flug mit Austrian ab Wien nonstop nach Keflavík/Island, wo man gegen 23.35 Uhr landet. Transfer nach Reykjavík zum Hotel. Bzw. am Nachmittag Flug mit Icelandair ab München, Frankfurt, Hamburg, Berlin oder Zürich nonstop nach Keflavík, Ankunft zwischen 15.00 und 16.00 Uhr (Flugpläne S. 80). Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Kaldidalur Hochlandpiste - Hraunfossar - Borgarfjörður-Distrikt - Snæfellsnes Halbinsel.

Am Vormittag geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschucht). Der Nationalpark gehört sowohl aus historischer als auch geologischer (Kontinentaldrift) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur am Fuße des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die zahlreich entlang einer Abbruchkante unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Vorbei an den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunguhver geht es schließlich durch den Borgarfjörður-Distrikt (bekannt für die Egils-Saga) auf die Snæfellsnes Halbinsel.

3. Tag: Snæfellsnes Halbinsel. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir passieren schöne Küstenabschnitte im Norden der Halbinsel beim Kirkjufell, die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar, den Djúpálónssandur und den Fischerort Hellissandur. Außerdem erleben wir den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung bis Hellnar unternehmen.

4. Tag: Snæfellsnes Halbinsel - Hrótafjörður - Skagafjord-Distrikt - Akureyri. Heute geht die Fahrt weiter durch die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. Durch den Skagafjord-Distrikt (der bis heute

stolz auf seine Tradition der Pferdezucht ist) gelangen wir nach Akureyri, die größte und damit „Hauptstadt“ in Islands Norden, die in besonders schöner Lage am Ufer des Eyjafjörður liegt. Bei einem Stadtbummel erkunden wir das gemütliche Stadtzentrum und stattdem hübschen Botanischen Garten einen Besuch ab.

5. Tag: Ausflug zum Goðafoss und zu den Naturwundern des Mývatn.

Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

6. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebiet Hveravellir - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir - Flúðir.

Rückfahrt in den Skagafjörður-Distrikt - beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns: Vor uns Richtung Süden liegt die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein - auch ein Bad in der heißen Quelle ist möglich (d.h. Badekleidung und Handtuch ins Handgepäck!). Am Süden der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet dabei den Gullfoss, den „Goldenen“ Wasserfall, vielleicht der schönste Wasserfall Islands. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20 m hoch empor. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Flúðir.

7. Tag: Flúðir - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur.

Am Morgen Fahrt über eine landschaftlich abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Liparitbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde (Kurzwanderung zum Óræfufoss). Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in histori-





Snæfellsnes © Ragnar Th. Sigurðsson

scher Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend unser Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

8. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark - Eissee Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit mehr als 14.000 qkm erstreckt. Am Eissee Jökulsárlón, der mit seinen unzähligen Eisbergen ein Paradies für Fotografen darstellt, können wir eine kurze Wanderung entlang des Sees oder eine Bootsfahrt zwischen den Eisbergen (wenn es Witterung und Zeit erlauben; fak., ca. € 50,-) unternehmen. In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem herrlichen schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten. Der südlichste Zipfel Islands besticht durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrholaey mit der riesigen Naturbrücke. Weiter zum 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie zum interessanten Freilichtmuseum Skógar: Hier wird mit verschiedenen historischen Gebäuden und einer Vielzahl an Exponaten eindrucksvoll das ländliche Leben vor gut 100 Jahren dargestellt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren schließlich durch das fruchtbare Weideland Südislands nach Reykjavík zurück.

10. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Hamburg/Berlin/Zürich bzw. Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Keflavík bei Rückflug nach Frankfurt, München, Hamburg, Berlin bzw. Zürich. Bei Rückflug nach Wien unternehmen wir am Vormittag mit der Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörnin, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das neue und bereits preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche - Wahrzeichen der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung - Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! Möglichkeit für die Buchung eines Tageszimmers bis 16 Uhr oder fakultative Ausflüge (Whale Watching, Reittour, ...). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík - gegen Mitternacht Rückflug nach Wien.

11. Tag: Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz. Ankunft in Wien am frühen Morgen - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer bzw. Bahnfahrt nach Linz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	P NIFS
03.07. - 12.07./13.07.2020	Dr. Robert Kraus	
17.07. - 26.07./27.07.2020	Dr. Anna Maria Maul	
24.07. - 02.08./03.08.2020	Mag. Susanne Götzinger	

Flug ab Wien	€ 3.990,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 4.090,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Salzburg	€ 4.190,-
Flug ab Frankfurt, München, Hamburg, Berlin, Zürich	€ 4.040,-
EZ-Zuschlag	€ 1.080,-
Tageszimmer bis 16 Uhr am 10. Tag	€ 60,-

LEISTUNGEN

- Sonderflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt, Hamburg, Berlin oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Übernachtungen in einem ****Hotel, 7 Übernachtungen in guten ***Hotels/Countryhotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 10. Tag morgens; bei Flug mit Austrian zusätzlich warme Bordverpflegung
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung während der Rundreise
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 165,- ab Wien bzw. € 305,- ab den Bundesländern bzw. € 145,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass erforderlich (mind. noch 3 Monate nach Ausreise).
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Icelandair-Hotel „Natura“ (2 km zum Zentrum, neben der „Perlan“)
Snæfellsnes	***Guesthouse „Langaholt“ bzw. ***Fosshotel „Hellnar“ bzw. ***Guesthouse „Laugarbakki“
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ (Stadtzentrum, neben Schwimmbad)
Flúðir	***Icelandair-Hotel „Flúðir“ (Ortszentrum)
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum)

 **BOKU CO2-Kompensation: € 24,- bis € 80,-**